

Zielhierarchie der Anwendung Sister-Shift

Strategische Ziele (langfristig):

Das System soll die Stationsleitung in einem Krankenhaus entlasten. Es soll die Aufgabe übernehmen faire Dienstpläne für jeden Mitarbeiter zu erstellen. Es muss alle gesetzlichen und domänenspezifische Vorschriften bei der automatisierten Erstellung dieser einhalten. Das System kann Wünsche bezüglich Einsatzzeiten der Arbeitnehmer mit in die Planung der Dienstpläne einfließen lassen. Die "faire" Einteilung der Gesundheits- und Krankenpfleger muss auf vorausgegangen Schichten, Anzahl von Einsätzen an einem Wochenende, spezifischen Wünschen und einer ausgewogenen Balance aus Früh-, Spät-, Zwischen-, und Nachtschichten basieren. Die Stationsleitung soll vor der automatisierten Erstellung Rahmenbedingungen (Anzahl Personal, Schichtdauer, Personalspezifizierungen) für den zu erstellenden Dienstplan festlegen. Das Tauschen von Schichten untereinander soll von den Gesundheits- und Krankenpflegern eigenständig durchführbar sein. Das System darf nur Schichten zum Tausch zulassen, bei denen ein Tausch nicht zur Verletzung einer domänenspezifischen oder gesetzlichen Vorgabe führt. Zusätzlich soll das System das Organisieren von Ersatzpersonal bei Personalausfall automatisieren. Kommt es zu einem Personalausfall sollen die Arbeitnehmer die Möglichkeit haben, die Abwesenheit selbstständig dem System mitzuteilen. Liegt eine Abwesenheitsmeldung vor, sollen alle verfügbaren Mitarbeiter, welche an der betroffenen Schicht selbst nicht eingeteilt sind, benachrichtigt werden, dass ein Personalausfall zu einer bestimmten Schicht vorliegt. Die Gesundheits- und Krankenpfleger sollen dann die Möglichkeit besitzen, die betreffende Schicht zu übernehmen. Falls dieser Fall eintritt, soll das System automatisch den Dienstplan des betreffenden Mitarbeiters anpassen. Die genannten Ziele sind bis zum 20.01.2019 umzusetzen.

Taktische Ziele (mittelfristig):

Das System soll entlang des menschenzentrierten Entwicklungsprozesses entwickelt werden und muss auf den sieben Grundsätzen der Dialoggestaltung aufbauen. Eine gute Benutzbarkeit des Systems muss gegeben sein.

Operative Ziele (kurzfristig):

Die Umsetzung der automatisierten Dienstplanerstellung muss mit Hilfe einer geeigneten verteilten Anwendungslogik und passenden Algorithmen realisiert werden. Der Austausch von Schichten ist durch Benutzerkontoinformationen und Überprüfung der Vorgaben aus der Dienstplanerstellung zu realisieren. Die automatisierte Ersatzpersonalplanung muss ebenfalls alle Vorgaben aus der Dienstplanerstellung beachten und ist durch ein Benachrichtigungsverfahren zu realisieren. Die Verantwortliche Person der Personalplanung soll nach Ersatzfindung ebenfalls eine Benachrichtigung erhalten.

